

Sehr geehrter Herr Dr. Sanders,

sehr geehrte Mitglieder des „Arbeitskreises OGS-Evaluation“,

aufgrund mehrerer Termine am 12.12.2019 können wir leider als Träger des Offenen Ganztags in Niederkassel nicht am Arbeitskreis zur Eltern-Befragung teilnehmen.

Es ist uns trotzdem ein großes Anliegen, Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen und mit Ihnen unsere Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen der Befragung zu teilen.

Wir sind über das Gesamtergebnis sehr erfreut, insbesondere darüber, dass sich so viele Kinder in der OGS wohlfühlen und über die sehr positiven Rückmeldungen zur Arbeit unserer Mitarbeitenden. Wir investieren schon seit Jahren viel Zeit und Ressourcen in die fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Teams und sind sehr froh, dass dies auch in den Einrichtungen sichtbar ist.

Wir sehen bei den Ergebnissen der Umfrage folgende Handlungsansätze:

Eltern scheint die **pädagogische Konzeption der Einrichtungen** sehr wichtig zu sein (67,6% „ja“). Trotzdem geben nur 38,5% an, diese zu kennen. Wir möchten die pädagogischen Konzepte für Eltern sichtbarer machen (z.B. durch Themennachmittage, öffentliche Darstellung, Elternbriefe, Gespräche -> siehe Punkt Zusammenarbeit mit Eltern). Bei der Frage nach den **Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder** gibt es in vielen Bereichen eine hohe Zufriedenheit. Bei den Punkten „Die Welt entdecken“ und „Musik und Rhythmus“ können wir sicher noch mehr passende Angebote entwickeln (z.B. Workshops, Projekte, Ferienangebote, Kooperation mit externen Partnern). Eine Schwierigkeit bei musischen Angeboten ist sicher immer das Raumangebot bzw. die Ausstattung der Schulen mit Instrumenten. Dennoch gibt es vielfältige Möglichkeiten, auch ohne einen Musikraum oder ein großes Equipment ansprechende Angebote zu schaffen.

Bei den Rückmeldungen zur **Mittagsverpflegung** gibt es recht breit gestreute Rückmeldungen. Grundsätzlich sehen wir eine große Chance darin, gemeinsam mit den Caterern an einer Verbesserung der Qualität zu arbeiten, wenn Eltern tatsächlich bereit sind, monatlich etwas mehr zu zahlen. Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, mit Eltern und dem Caterer direkt vor Ort Ideen zu entwickeln und individuell pro Standort zu schauen, was gewünscht wird.

Die Rückmeldungen der Eltern zur „**Gestaltung der Räumlichkeiten**“ decken sich mit dem subjektiven Empfinden der Kinder und Mitarbeitenden. Es ist ein absoluter Gewinn, dass die Raumgestaltung durch Herrn Patt als Experten begleitet wird und wir von seiner Fachlichkeit profitieren können. Die Räume kindgerechter einzurichten sollte sicher eins der großen Ziele für die nächsten Jahre sein.

93,8 % der Eltern geben an, grundsätzlich mit den **Öffnungszeiten** zufrieden zu sein und wären auch nur zu 8 % bereit, für längere Öffnungszeiten zu bezahlen. Deshalb sehen wir hier keinen Verbesserungsbedarf.

Herzliche Grüße und einen erfolgreichen Arbeitskreis

Britta Busch und Silke Löwenbrück